

Pressemitteilung

Darauf lässt sich bauen **STRABAG AG schließt Bildungspartnerschaften mit sieben Schulen in Niedersachsen**

Zum Auftakt des neuen Schuljahres haben am 24. August 2026 sieben Schulen aus Niedersachsen und die STRABAG AG Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Bildungspartnerschaften unterzeichnet. Bildungsvereinbarungen geben den Rahmen für die passgenaue Zusammenarbeit für Berufsorientierung an der jeweiligen Schule und sind für die nächsten Jahren geschlossen. „Mit dieser außerordentlichen Unterstützung durch ein Mitgliedsunternehmen können wir sehr viele Klassen über Ausbildungswege und Perspektiven in der Bauindustrie informieren und erreichen Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichsten Schulformen. Wir suchen guten Nachwuchs. Denn gebaut wird immer!“, unterstreicht der Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen Jörn P. Makko den Einsatz für berufliche Orientierung.

Hannover, 25.08.2026

Die Feierstunde bei der STRABAG AG in Hannover bot Schulleiterinnen, Schulleitern und koordinierenden Lehrkräften auch die Möglichkeit zum weiteren Austausch. Aus Braunschweig waren die Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße und die Hauptschule Sophienstraße vertreten. Darüber hinaus schlossen die Henriette-Breymann Gesamtschule Wolfenbüttel, die IGS Lehrte und die Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim eine Bildungsvereinbarung. In Hannover arbeiten die Peter-Ustinov-Schule und die IGS Kronsberg mit der STRABAG AG zusammen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, denn gute Berufsorientierung ist für uns eine wichtige Aufgabe. Die verschiedenen Unterstützungsangebote der STRABAG AG führen unsere Schülerinnen und Schüler an die Arbeitswelt heran und helfen beim Übergang von Schule in Beruf. Sie dürfen auf dem Bau mitanpacken und haben bei Interesse und Eignung die Chance auf einen zukunftsweisenden Ausbildungsplatz bei unserem Partnerunternehmen“, sind sich die Lehrkräfte einig.

An mehr als 2.400 Standorten weltweit bauen bei der STRABAG AG rund 89.000 Mitarbeitende - davon allein 1.300 bei der Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt. Innovation und Nachhaltigkeit zeigen sich im Straßen- und Tiefbau, Leitungsbau, Brückenbau, Hoch- und Ingenieurbau und in der Verkehrssicherung. „Die Zukunft des Bauens beginnt in den Klassenzimmern. Deshalb freuen wir uns sehr, gemeinsam mit Schulen in Braunschweig, Wolfenbüttel, Lehrte, Hildesheim und Hannover langfristige Bildungspartnerschaften einzugehen. Wir möchten Schülerinnen und Schülern zeigen, wie vielfältig, innovativ und anspruchsvoll die Berufe auf dem Bau sind - und ihnen die Möglichkeit geben, diese Welt ganz praktisch kennenzulernen“.

ist dem Technischen Direktionsleiter Rudolf Sabatier wichtig. Ob Praktikum, Ausbildung oder duales Studium: Die Einstiegsmöglichkeiten sind vielfältig. Zu den angebotenen Ausbildungsberufen gehören z. B. Straßenbauer/in, Baugeräteführer/in und Vermessungstechniker/in. Jährlich bietet die Direktion Niedersachsen/Sachsen-Anhalt rund 100 Nachwuchskräften einen Einstieg ins Unternehmen.

SCHULEWIRTSCHAFT Niedersachsen und der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen setzen sich mit der Branchen-Bildungspartnerschaft Bau für Fachkräftenachwuchs ein. Makko: „Durch unsere dialogorientierten und praxisnahen Formate profitieren Lehrkräfte für ihren Unterricht und Schülerinnen und Schüler für ihre Möglichkeiten in der Baubranche. Wir bereiten rechtzeitig und kontinuierlich auf das Berufsleben vor, denn Bildungserfolg geht uns alle an“. Die STRABAG AG und die sieben Partnerschulen haben zahlreiche Ansätze verabredet und gehen „Ein Tag im Job“, Praktika, Feedbackgespräche mit Azubis, Bewerbungstrainings und Elterninformationen gemeinsam an - damit der Schulabschluss in eine erfolgreiche Ausbildung führen kann.

Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Jörn P. Makko

Auch im Internet abrufbar: bauindustrie-nord.de

Anlage Foto

Feierstunde für die Unterzeichnung der Bildungspartnerschaften der STRABAG AG mit Schulen aus Hannover, Hildesheim, Lehrte, Braunschweig und Wolfenbüttel